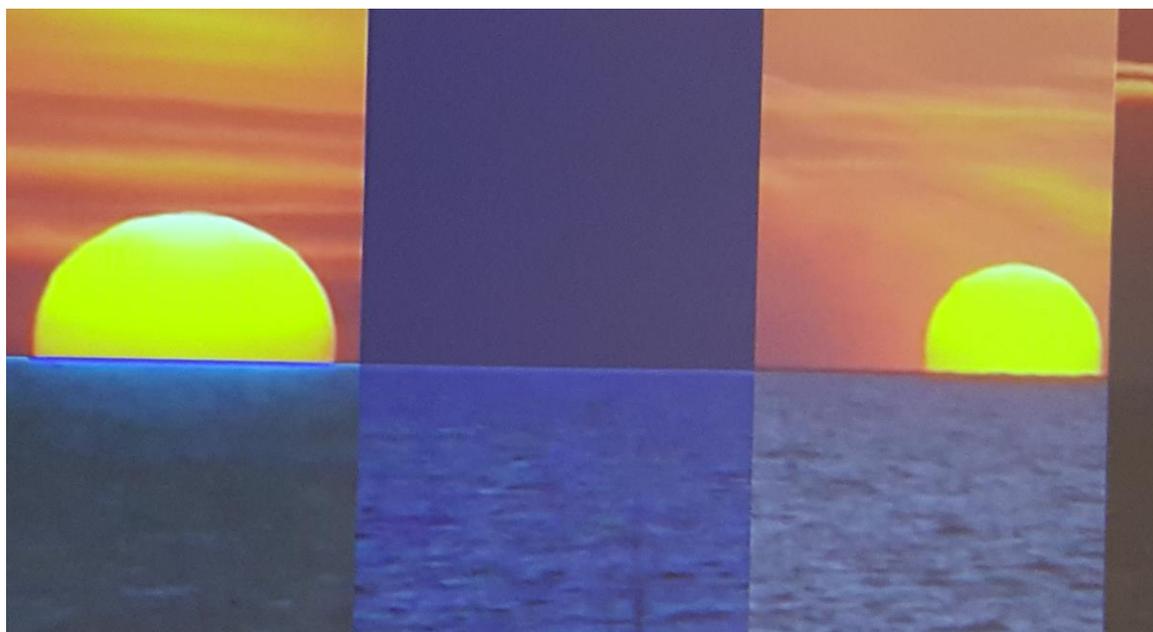


*Die Schwere ablegen
Vor die Türe treten
Muntere Bande(n) bilden
Mut-willig den Aufbruch wagen
Welt weit denken
Zukunft zulassen
Eine neue Wirklichkeit beginnen*

global empathy

Mit Resonanzpädagogik® durch die Krise:
Zukunft bilden und für gutes Klima sorgen



Qualifizierende Weiterbildung 2021
zum/r zertifizierten Resonanzpädagog*in
und zur Dialogbereiter*in

mit Agnes und Gerald Koller

FORUM LEBENSQUALITÄT ÖSTERREICH-

global empathy: unser Orientierungssystem für den Weg in die Zukunft

*Wir schreiben Geschichte. Jetzt soeben.
Soll diese Geschichte in eine gute Zukunft führen, heißt es:
vor die Tür treten - und im Neuland Orientierung finden.*

Die Welt zukunftsfähig gestalten kann gerade in Zeiten des Wandels nur, wer über ein Orientierungssystem verfügt, das über das Bekannte und bisher Gewohnte hinausgeht.

Die Koordinaten der bislang benutzten Systeme (Macht und Besitz, Leistung und Eigennutz, Schuld und Angst) führen weder zum Aufbruch, noch zeigen sie dringend notwendige Kurswechsel an. Daher brauchen wir persönlich wie auch als zukunftsfähige demokratische Gesellschaft ein neues, hilfreiches Orientierungssystem, das rundum für gutes Klima sorgt – sozial wie ökologisch: eine Empathie, die nicht zwischen Freund und Feind, Nord und Süd, Körper und Geist trennt, sondern die Welt als Ganze erfasst: *global empathy*.

Resonanzpädagogik® stellt sich in den Dienst einer zukunftsorientierten Empathie. Sie öffnet den Blick auf sinnstiftende und heilsame Zusammenhänge. Dieser Blick ist grundlegend, damit die aktuellen globalen Herausforderungen von möglichst vielen adäquat und tatkräftig beantwortet werden können. Denn der weltweite Wandel fordert von uns, uns selbst zu wandeln – und unsere Art zu kommunizieren:

Was wir miteinander als Lernende auf dem Studienweg „global empathy / Resonanzpädagogik®“ weiterentwickeln können:

- vernetzt zu denken, zu lernen und zu handeln
- unser Empathieverständnis mit den aktuellen krisenhaften ökologischen und psycho-sozialen Bedingungen abzugleichen
- unsere Welt nach ökohumanen Grundsätzen mit zu gestalten

*Das Geheimnis des Wandels ist der Mut.
Der Mut, Fragen zu stellen.
Der Mut, aufzubrechen zum Horizont,
hinter dem ein neuer Traum beginnt.
Und der Mut,
Verantwortung zu übernehmen - für alles,
was in Reichweite unserer Hände liegt.*

Zur Weiterbildung eingeladen sind

- Engagierte in der Bildungsarbeit, betrieblichen Ausbildung, im Gesundheits- Kultur-, Jugend-, Sozial-, Sport- und Freizeitbereich
- sowie Mitgestaltende gesellschaftlicher Entwicklungen in Betrieben, Vereinen, Gemeinden und Regionen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 8 – 12 Personen

Die Weiterbildung moderiert

Gerald Koller, Lotse im Wandel, erkundet seit 4 Jahrzehnten mit Menschen und Organisationen Wege zu Zuversicht und Entwicklungsmut. Viele seiner Bildungsansätze wie jener der Resonanzpädagogik® finden Anwendung im gesamten deutschsprachigen Raum – für jenen der Rausch- und Risikopädagogik wurde er 2011 von der weltweit größten Organisation für sozialen Wandel zum Ashoka Fellow ernannt.

Agnes Koller, Begleiterin durch Naturräume, Mutter und Großmutter, Familien- und Gruppenarbeiterin und Projektkoordinatorin im Forum Lebensqualität.

www.qualitaetleben.at

Das Programm: der Weg durch den Lehrgang

Der Studienweg besteht aus einem mehrtägigen Seminarblock, einer Praxisphase und einem Abschlussmodul mit Zertifikatsvergabe.

Bei Besuch von mindestens 75% der Veranstaltungen – verpflichtend ist die Teilnahme am 1.Modul sowie der Erstellung einer Eigenreflexion - wird den Teilnehmenden mittels Zertifikat die Qualifikation zum/r „resonanzpädagogischen Begleiter*in“ bestätigt.

Aufgrund der globalen Krise ist die Teilnahme an den Präsenzmodulen nur mit innerhalb von 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn negativ beschiedenen PCR- oder Antigentest möglich. Die Seminareinheiten finden, wo es möglich ist, im Freien statt; um Einhaltung der jeweils aktuellen gesetzlichen Bestimmungen und Pflege der Hygienekultur wird im Dienste des Wohlbefindens aller Teilnehmenden und der Gruppe gebeten.

1.Schritt:
Modul 1/basics in Kombination mit 2/methods

Modul 1: INNERE SICHERHEIT GEWINNEN

"Jeder Weg, der seinen Namen verdient, führt zugleich in die Ferne und in die Tiefe, an den Rand der Welt und in ihr Herz."

Christoph Ransmayr

Die Gruppe von Mitgestaltenden entwickelt in diesem ersten Schritt eine Weggemeinschaft, die durch diesen Studienweg führen soll – dabei stehen neben einer Einführung in das Modell der Resonanzpädagogik Ansätze zur kollektiven Hebung der Empathiekultur im Mittelpunkt.

- Warm-up – in Dialog kommen
- Das Modell der Resonanzpädagogik©
- Landkarten globaler Empathie
-

Modul 2: IM DIALOG FÜR GUTES KLIMA SORGEN

Eingebunden zu sein gibt die Gewissheit von Halt und Nutzen. Dies ist immer mindestens zweidimensional: (aus)halten und (aus)gehalten werden, gebraucht sein und brauchen dürfen. Dabei ist die Suche nach der Balance zwischen Dynamik und Ruhe, zwischen Aufbruch und Tradition, zwischen Beziehung und Bindung große Herausforderung für Menschen, Gruppen und Regionen. Neben dem Blick auf Neues braucht ein gutes Miteinander auch die Besinnung auf Tragendes: die behutsame Entwicklung unserer sozialen Netze und der wache Blick auf uns selbst nähren die respektvolle Kommunikation im Dialog.

Inhalte:

- Theorie und Praxis des Dialogs nach David Bohm
- Respekt im Konflikt
- Das Gruppenphasenmodell: Grundlagen der Gruppendynamik

Begleitung: Agnes und Gerald Koller

1.- 4.9.2021 – Seminarhaus im Vulkanland / Südoststeiermark

*

2.Schritt: Resonanzpädagogische peer-Arbeit in 2-er-Teams:

- Erstellung einer gemeinsamen Literaturanalyse bis 30.1.2021

Literaturauswahl (Beispiele):

Douglas Rushkoff: Die neue Renaissance

Jeremy Rifkin: Die empathische Zivilisation

Martha Nussbaum: Nicht für den Profit

Stefan Klein: Der Sinn des Lebens

Johannes & Martina Hartkemeyer: Die Kunst des Dialogs

Arno Gruen: Der Wahnsinn der Realität

- Praxisprojekt: Begleitung eines Dialogs im eigenen Handlungsfeld bis 31.1.2022 und Verfassung der End- oder Zwischenreflexion (3-5 Seiten).

*

3.Schritt: Abschluss und Ausblick

Modul 3: ZUKUNFT BILDEN

Mit diesem Modul runden wir den Lehrgang ab – und gehen bestärkt den nächsten Schritt als Mitgestaltende einer dialogischen Zukunftsbildung in unseren Handlungsfeldern. Dazu dient auch das mentoring der Gruppe bei der Präsentation der Reflexionsarbeit – und die Verleihung des Zertifikats.

Inhalte:

- Austausch in mentoring-Gruppen: Wie *global empathy* im eigenen Handlungsfeld gefördert werden kann.
- Zertifikatsverleihung und Gestaltung des Abschlussfests
- Reflexion und Abschied

Frühjahr 2022 – Seminarzentrum Klause, Bad Gleichenberg (wird im Hinblick auf die aktuelle Situation mit den Teilnehmenden bis 31.1. für den Zeitraum März/April vereinbart)

*

Teilnahmebeitrag: € 820.- incl. Zertifikat und Nutzung der Marke „Resonanzpädagogik“
Zusätzliche Kosten fallen für Anreise, Übernachtung und Verpflegung an.

Kontakt, Information, Anmeldung: FORUM LEBENSQUALITÄT ÖSTERREICH
mail: agnes.koller@qualitaetleben.at